



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Buchwert Kapitalanlagen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,6% und liegt damit um 2,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.795.785
Fondsgebundene LV	1.644.231
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.570.226
HGB-Deckungsrückstellung	1.717.365
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52.049
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.014
Schlussüberschussanteil-Fonds	42.621
Zahlungen Versicherungsfälle	242.503
Zinszusatzreserve	145.965
aktivische Bewertungsreserven	-180.488
freie RSt für Beitragsrückerstattung	14.374
mittlerer Tarifrachungszins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	52.049
verfügbare RfB	56.996
HGB-DRSt ohne ZZR	1.571.400
Bestandsabbaurate	7,5%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-180.488
Marktwert Kapitalanlagen	1.615.297
Marktwert-Bilanzsumme	3.389.738
zukünftige pass. vt. Überschüsse	31.300
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	327.117
passivische Bewertungsreserven	358.416
zukünftige Überschüsse	177.928
zukünftige Aktionärs Gewinne	11.292
latente Steuern	2.823
ökonomisches Eigenkapital	70.455
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,6%
ökonomische Eigenkapitalquote	3,6%